

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mikrozensus 2010

Interviewerinnen und Interviewer befragen wieder 18.000 Haushalte

Wie viele Menschen in Rheinland-Pfalz gehen einer Erwerbstätigkeit nach und welche Berufe üben sie aus? Wie ist die Wohnsituation von Haushalten und Familien? Wie ist die Situation alleinerziehender Mütter oder Väter in unserer Gesellschaft? Antworten auf diese von Politik, Wissenschaft und Medien, aber auch von den Bürgerinnen und Bürgern, häufig gestellten Fragen gibt der Mikrozensus. Die Erhebung erfolgt seit 1957 jährlich bei einem Prozent aller Haushalte in Deutschland. In Rheinland-Pfalz befragen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes rund 18.000 Haushalte, also durchschnittlich 1.500 im Monat. Wann und wo die Befragungen stattfinden, steht im Internet unter www.statistik.rlp.de/hau/befrag/index.html.

Auch 2010 werden in Rheinland-Pfalz wieder rund 200 mit Laptops ausgerüstete Interviewerinnen und Interviewer das ganze Jahr über unterwegs sein. Sie wurden sorgfältig ausgewählt und intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet und können sich durch einen Ausweis des Statistischen Landesamtes legitimieren. Die Interviewerinnen und Interviewer kündigen ihren Besuch einige Tage vorher schriftlich an. Die Befragten erhalten mit dieser Ankündigung des Besuchs auch Informationsmaterial über die Erhebung an die Hand. Das Interviewerteam besteht aus ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten, die ebenso zur strikten Geheimhaltung verpflichtet sind wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Statistischen Landesamt. Der Präsident des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz, Jörg Berres, appelliert an alle - insbesondere an die im Jahr 2010 erstmalig befragten Haushalte - bei der Mikrozensusbefragung mitzumachen. »Nur so ist gewährleistet, dass zuverlässige Ergebnisse zustande kommen, die ein solides Fundament insbesondere für politische Entscheidungen darstellen.«

Hintergrund: Mikrozensus

- Der Mikrozensus wird seit 1957 jedes Jahr bei einem Prozent aller Haushalte im gesamten Bundesgebiet durchgeführt.
- Der Mikrozensus ist eine so genannte Flächenstichprobe, das heißt, es werden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden befragt.
- Die ausgewählten Haushalte sind zur Auskunft verpflichtet. Für einen Teil der Fragen, beispielsweise zur Gesundheit oder zu den Rauchgewohnheiten, ist die Beantwortung freigestellt.
- Die Auskunftspflicht erstreckt sich über vier Jahre. In jedem Jahr wird zur Entlastung der Befragten ein Viertel der Haushalte durch andere ersetzt.
- Die Interviewerinnen und Interviewer sind zur absoluten Geheimhaltung verpflichtet. Dasselbe gilt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes, welche die Fragebogen weiter auswerten.
- Die Informationen darüber, in welchen Monaten die Interviewer in den einzelnen Gemeinden unterwegs sind, gibt es im Internet (www.statistik.rlp.de/hau/befrag/index.html)

Auswertungen im Internet:

Der Mikrozensus liefert unter anderem Informationen über die Formen des Zusammenlebens in Rheinland-Pfalz. Detaillierte Auswertungen der Mikrozensusbefragungen sind in Statistischen Berichten zusammengefasst, die im Internet zum kostenfreien Herunterladen angeboten werden (www.statistik.rlp.de/hau/veroeff/index.html).

Weitere Fragen können Sie per Mail richten an: mikrozensus@statistik.rlp.de

Im Bereich der Verbandsgemeinde Prüm finden die Befragungen in folgenden Gemeinden statt:

Auw im Oktober,
Bleialf im Februar und Juli,
Pronsfeld im Mai,
Stadt Prüm im April,
Wawern im Januar,
Winringen im Mai.